



Amtsblatt
der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut

Jahrgang:	2016
Laufende Nr.:	245-1

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung
über das Verfahren der Zulassung, Immatrikulation, Rückmeldung,
Beurlaubung und Exmatrikulation
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut
vom 19. Juli 2016

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 46 und Art. 51 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245 ff.), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 212 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286), sowie aufgrund von Art. 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 des Gesetzes über die Hochschulzulassung in Bayern (Bayerisches Hochschulzulassungsgesetz – HZG) vom 9. Mai 2007 (GVBl. S. 320) zuletzt geändert durch § 1 Nr. 225 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286), sowie aufgrund von § 27 Abs. 1 der Verordnung über die Hochschulzulassung an den staatlichen Hochschulen in Bayern (Hochschulzulassungsverordnung – HZV) vom 18. Juni 2007 (GVBl. S. 401) zuletzt geändert durch § 1 der Verordnung vom 15. April 2014 (GVBl. S. 172), in Verbindung mit §§ 29, 30, 31 und 34 der Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen (Qualifikationsverordnung – QualV) vom 02. November 2007 (GVBl. S. 767) zuletzt geändert durch § 1 Nr. 213 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286), in der jeweils geltenden Fassung, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung über das Verfahren der Zulassung, Immatrikulation, Rückmeldung, Beurlaubung und Exmatrikulation an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 06. Mai 2015, zuletzt geändert durch § 1 der Satzung vom 12. Januar 2016, wird wie folgt geändert:

1. In § 5 Satz 3 wird vor den Worten „der Nachweis“ das Wort „zusätzlich“ neu eingefügt.

2. § 7 wird geändert wie folgt:
 - a) In Absatz 1 Satz 2 wird vor den Worten „der Nachweis“ das Wort „zusätzlich“ neu eingefügt.
 - b) Absatz 2 wird ersatzlos gestrichen und der bisherige Absatz 1 wird aufgelöst in die Sätze 1, 2 und 3.

3. In § 10 Absatz 4 Satz 1 werden die Worte „Volkshochschule Landshut“ durch das Wort „Kooperationspartnern“ ersetzt.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Oktober 2016 in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Hochschule Landshut vom 19. Juli 2016 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Landshut.

Landshut, 12. August 2016

Der Präsident

gez. Prof. Dr. Karl Stoffel

Diese Satzung wurde am 12. August 2016 in der Hochschule Landshut niedergelegt.
Die Niederlegung wurde am 12. August 2016 durch Anschlag bekannt gegeben.
Tag der Bekanntmachung ist daher der 12. August 2016.